

Münster

Stadt erhält 112 neue Ladepunkte

[09.02.2024] Die Stadtverwaltung in Münster treibt den Ausbau der öffentlichen Infrastruktur für Elektrofahrzeuge voran. So sollen in den kommenden Monaten 112 neue Ladepunkte entstehen.

In Münster sollen in den kommenden Monaten 112 neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge entstehen. Wie die westfälische Kommune mitteilt, ermöglicht die Stadtverwaltung neben der bisherigen Kooperation mit den Stadtwerken nun auch privaten Unternehmen die Errichtung von Ladesäulen im öffentlichen Raum. Damit will die Stadt den Ausbau des Ladenetzes nachhaltig beschleunigen. Die neuen Anlagen sollen flächendeckend und bedarfsgerecht über das gesamte Stadtgebiet verteilt werden.

Ein entsprechendes Vergabeverfahren habe die Stadt Münster bereits abgeschlossen. Mit den Unternehmen, die sich erfolgreich daran beteiligt haben, schließt die Verwaltung nun Verträge ab. Damit sei sichergestellt, dass die Ladesäulen nach den Vorgaben der Stadt errichtet und betrieben werden. Nach Vertragsabschluss hätten die Anbieter zwölf Monate Zeit, die Ladepunkte in Betrieb zu nehmen.

Die Stadtverwaltung reagiere damit auch auf die stetig steigenden Zulassungszahlen von vollelektrischen Fahrzeugen in Münster: Waren 2021 noch 1.802 E-Fahrzeuge in Münster angemeldet, seien es Anfang dieses Jahres bereits 7.496 gewesen. Eine flächendeckende Lade-Infrastruktur im öffentlichen Raum biete insbesondere denjenigen Zugang zu Ladesäulen, die in Miet- oder Eigentumswohnungen ohne fest zugeordneten Stellplatz leben und ihre E-Fahrzeuge daher nicht privat laden können. In Münster betreffe dies insbesondere Bürgerinnen und Bürger in dicht besiedelten Innenstadtquartieren wie dem Kreuz-, Hansa- oder Erphoviertel.

Sollte der Bedarf an Lademöglichkeiten in Zukunft weiter steigen, wird die Stadt nach eigenen Angaben weitere Standorte für den Bau und Betrieb von Ladepunkten vergeben.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Münster